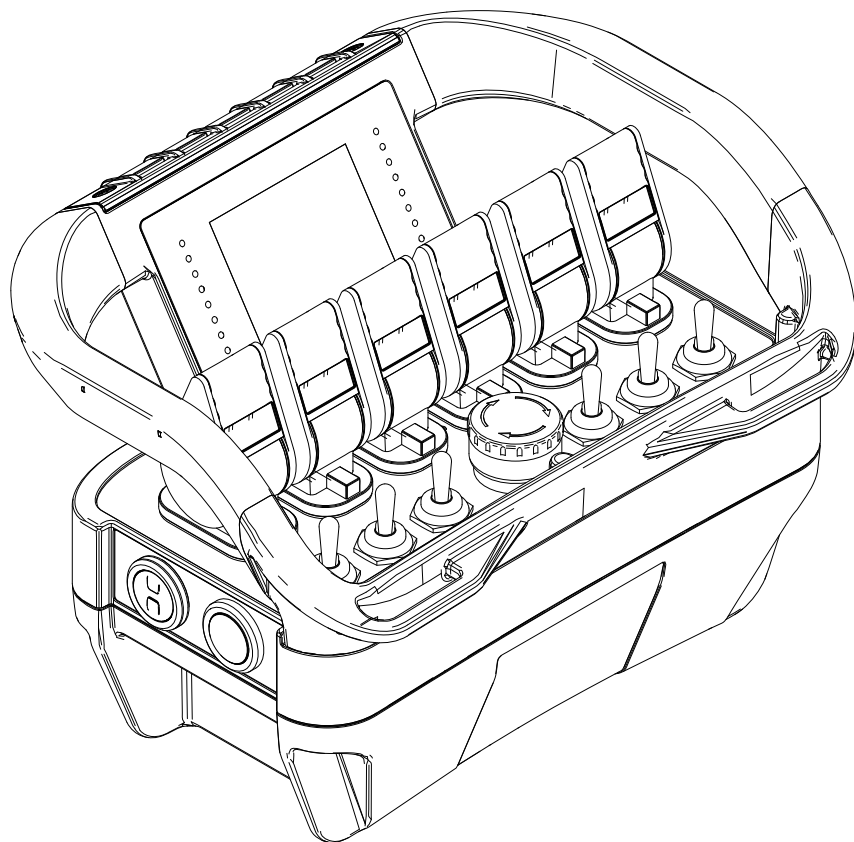


Bedienungs- und Wartungsanleitung CCS

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung



Teil C: Remote-Station PJN

SERIE DYNAMIC+P



DIESER TEIL DES HANDBUCHS UMFASST: Teil C - Informationen, Anweisungen und Warnhinweise in Bezug auf die Remote-Station PJN (Model J6P). Das Handbuch besteht aus Teil A - Allgemeines, Teil B - Konformität und Frequenzen, Teil C - Remote-Station, Teil D - Basis-Station, Teil E - Batterie und Ladegerät und aus dem Datenblatt.

DIESE BETRIEBUNGSANLEITUNG, EINSCHLIESSLICH ALLER IHRER BESTANDTEILE UND ALLER DARIN ENTHALTENEN ANWEISUNGEN SIND VOR JEDLICHEN VORGÄNGEN ZU INSTALLATION, VERWENDUNG, WARTUNG ODER REPARATUR DER AUTECCCS AUFMERKSAM ZU LESEN UND ZU VERSTEHEN.

DAS NICHT ERFOLGTE LESEN UND DIE MANGELNDE BEACHTUNG ALLER ZU BEACHTENDEN WARNHINWEISE UND ANWEISUNGEN ODER JEDLICHER IN DIESER ANLEITUNG ENTHALTENEN EINSCHRÄNKUNGEN KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD BZW. ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN.

DIE CCS AUTECC IST KEIN EIGENSTÄNDIGES PRODUKT UND IST AUSSCHLIEßLICH ALS BAUTEIL EINER MASCHINE VORGESEHEN, DIE:

- DEN EINSATZ EINER CCS AUF GEEIGNETE WEISE GESTATTET,
- AUF SICHERE WEISE UND IN EINKLANG MIT ALLEN GESETZLICHEN VORGABEN, VERORDNUNGEN UND DEN FÜR DIE CCS GELTENDEN STANDARDS BETRIEBT WERDEN KANN.

ENTSPRECHEND LIEGT ES IN DER VERANTWORTUNG DES HERSTELLERS DER MASCHINE, AUF DER DIE CCS AUTECC INSTALLIERT WERDEN SOLL, eine eingehende und sorgfältige Risikobeurteilung durchzuführen, um festzustellen, ob die CCS Autec geeignet ist, eine Maschine sicher und wirksam zu steuern und dabei die Einsatzbedingungen, den vorgesehenen Gebrauch und die vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen zu berücksichtigen, damit die Installation, die Wartung und der Einsatz der CCS Autec ausschließlich und vollumfänglich unter Beachtung dieses Handbuchs und in Einklang mit allen vor Ort geltenden Bestimmungen, den Standards und den hinsichtlich der Sicherheit geltenden Bestimmungen erfolgt (auf diese wird an dieser Stelle "Gesetze, Verordnungen und Standards" verwiesen).

In Bezug auf den US-amerikanischen Markt umfassen die Gesetze, Vorschriften und Normen alle Regeln und Standards der Occupational Safety & Health Administration (OSHA) (<http://www.osha.gov>), alle Bundes-, Landes- und lokalen Gesetze und Vorschriften, die Bau- und Elektrovorschriften sowie alle anwendbaren Normen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf ANSI-Normen.

Es liegt in der Verantwortung des Herstellers und der Projektentwickler der Maschine, auf der eine CCS Autec installiert und eingesetzt werden soll, sich zu vergewissern, dass der Aufbau, der Zustand, die Auslegung und die Kennzeichnungen der Maschine, so wie sie am Einsatzort installiert ist, geeignet sind und die sichere und zuverlässige Verwendung und Bedienung der Maschine über die Schnittstelle der CCS Autec gestatten.

ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES EIGENTÜMERS, DES ANLAGENBETREIBERS UND IHRER PROJEKTENTWICKLER, dass die Installation, die Wartung und der Gebrauch der CCS Autec und aller zugehörigen Bauteile ausschließlich und vollumfänglich unter Beachtung dieses Handbuchs und in Einklang mit allen geltenden Gesetzen, Verordnungen und Standards, auch auf lokaler Ebene, erfolgt. Es liegt außerdem in der Verantwortung des Eigentümers, des Anlagenbetreibers und ihrer Projektentwickler, sich zu vergewissern, dass der Aufbau, der Zustand, die Auslegung und die Kennzeichnungen der Maschine und des Einsatzorts, an dem die CCS Autec installiert und eingesetzt wird, geeignet sind und die sichere und zuverlässige Verwendung und Bedienung der Maschine über die Schnittstelle der gestatten CCS Autec.

DIE BEDienung UND DER EINSATZ DER CCS AUTEC UND DER VON DER ODER ÜBER DIE CCS AUTEC BETÄTIGTEN MASCHINE IST NUR ENTSPRECHEND AUSGEBILDETEM FACHPERSONAL GESTATTET. DER ZUTRITT ZUR NÄHEREN UMGEBUNG DER VON DER ODER ÜBER DIE CCS AUTEC BETÄTIGTEN MASCHINE IST AUSSCHLIEßLICH ENTSPRECHEND AUSGEBILDETEM FACHPERSONAL GESTATTET.

UNGEEIGNETE VORGÄNGE BEI INSTALLATION, BEDienung, WARTUNG UND SERVICE AUF DER CCS AUTEC KÖNNEN SCHWERE VERLETZUNGEN ODER DEN TOD BZW. SACHSCHÄDEN VERURSACHEN. Für weitere Hilfestellung beziehen Sie sich bitte auf dieses Handbuch in allen seinen Teilen bzw. wenden Sie sich an Autec. Autec ist nicht verantwortlich und haftet nicht für CCS jegliche nicht von Autec durchgeführte Installationen der Autec CCS oder jegliche Bedienung oder Wartung der Autec , die nicht vollumfänglich im Einklang mit allen von Autec erteilten Anweisungen und Warnhinweisen und allen geltenden Gesetzen, Verordnungen und Standards, auch auf lokaler Ebene, erfolgen.

Autec ist nicht verantwortlich und haftet nicht für jegliche Beeinträchtigungen oder Änderungen der CCS Autec oder die Verwendung von nicht von Autec stammenden Bauteilen oder Produkten, die zusammen oder in diese eingebaut mit der CCS verwendet werden.

ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES EIGENTÜMERS, DES ANLAGENBETREIBERS UND IHRER PROJEKTENTWICKLER, sich zu vergewissern, dass die CCS Autec stets unter Beachtung aller von Autec erteilten Anweisungen und Warnhinweise und im Einklang mit allen geltenden Gesetzen, Verordnungen und Standards, auch auf lokaler Ebene, gewartet und überholt wird.

ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES EIGENTÜMERS, DES ANLAGENBETREIBERS, IHRER ANGESTELLTEN, FÜHRUNGSKRÄFTE UND AUFSICHTSPERSONEN, sich zu vergewissern, dass alle Benutzer der CCS Autec und alle Personen, die mit oder in der Nähe der von oder über die CCS Autec bedienten Maschinen arbeiten oder arbeiten werden, umfassend und angemessen von Fachpersonal hinsichtlich der korrekten und sicheren Bedienung der CCS Autec und der Maschine eingewiesen und ausgebildet wurden, darin einschränkungslos eingeschlossen die volle Vertrautheit mit derselben und das Verständnis der von Autec erteilten Warnhinweise und Anweisungen und aller geltenden Gesetze, Verordnungen und Standards, auch auf lokaler Ebene; es liegt ebenfalls in ihrer Verantwortung, sich zu vergewissern, dass diese Benutzer oder andere Personen die CCS Autec stets auf sichere Art und Weise verwenden oder sicher mit dieser arbeiten und dies AUSSCHLIEßLICH unter Beachtung der von Autec erteilten Anweisungen und Warnhinweise und im Einklang mit den, auch auf lokaler Ebene, geltenden Gesetzen, Verordnungen und Standards. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORGABE KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD BZW. ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN.

ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES EIGENTÜMERS, DES ANLAGENBETREIBERS UND IHRER MITARBEITER, FÜHRUNGSKRÄFTE UND AUFSICHTSPERSONEN, sich zu vergewissern, dass der Bereich, in dem die von der oder über die CCS Autec bediente Maschine sich befindet und arbeitet, unter Beachtung aller von Autec erteilten Anweisungen und Warnhinweise und im Einklang mit den geltenden Gesetzen, den Verordnungen und den Standards, auch auf lokaler Ebene, klar definiert und ausgeschildert ist und außerdem ausreichende Hinweisschilder vorliegen, die ALLE PERSONEN darauf hinweisen und ihnen signalisieren, dass die Maschine von der oder über eine CCS bedient wird und jeden unberechtigten Zugang zu dem Bereich untersagen. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORGABE KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD BZW. ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN.


WIRD DIE CCS AUTEC NICHT AUF SICHERE WEISE UND UNTER EINHALTUNG DER VON AUTEC ERTEILTEN ANWEISUNGEN UND WARNHINWEISE UND IN EINKLANG MIT DEN GELTENDEN GESETZEN, VERORDNUNGEN ODER STANDARDS, AUCH AUF LOKALER EBENE, VERWENDET, BZW. WIRD DIE VERWENDUNG DER CCS NICHT ANGEMESSEN FÜR DIE SICHERE UND KORREKTE VERWENDUNG DES SYSTEMS ODER DER MASCHINE, AUF DER SIE INSTALLIERT IST, AUSGEBILDETEN PERSONEN GESTATTET, KANN DIES ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TODE BZW. ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN.

INHALT

1	Informationen zum Konsultieren der Anweisungen	8
1.1	Aufbau des Bedienungshandbuchs	8
1.2	Legende und Terminologie	10
1.3	Symbole	10
1.4	An wen die Anweisungen gerichtet sind	11
1.5	Aufbewahrung der Anweisungen	11
1.6	Geistiges Eigentum	11
2	Kurze Erläuterung des Produkts	12
2.1	Serie, CCS und Station	12
2.2	Normenkonformität	12
2.3	Kontakt und nützliche Adressen	12
2.4	Garantie	12
2.5	Kundendienst und Ersatzteile	12
3	Beschreibung der Remote-Station	13
4	Technische Daten	14
5	Datenblatt	14
6	Schilder	15
7	Leucht- und akustische Anzeigen	15
7.1	Leuchtanzeigen	15
7.2	Akustische Signale	17
8	Allgemeine Betriebsanweisungen	17
8.1	EIN/AUS-Schlüssel	17
8.2	START-Drucktaste	18
8.3	Drucktaste GSS	19
8.4	Drucktaste EMS	19
8.5	Display-Tasten/LED	20
8.6	Bedeutung der Steuerbefehle	20
8.7	Batterie	23
8.8	Start der CCS	24
8.9	Belegung der Basis-Station einer CCS Take & Release	25
8.10	Freischaltung der Basis-Station einer CCS Take & Release	25
8.11	Aktivierung der Steuerbefehle	25
8.12	Unterbrechung der Funkverbindung	25
8.13	Automatische Abschaltung der Remote-Station	26
8.14	Remote-Station ausschalten	27
8.15	Funktion Data Feedback	28
8.16	Kabelsteuerung	29
8.17	BACK-UP UNIT	31
9	Anweisungen für den Bediener	32
9.1	Einsatzbeschränkungen	32
9.2	Verhaltensweisen des Benutzers	32
9.3	Gurt	34
10	Wartung	38

11 Funktionsstörungen, die von der Remote-Station angezeigt werden	39
11.1 Rote LED und grüne LED	39
11.2 Display 2.8"	41
11.3 Feststellung des aktiven Steuerbefehls	42
12 Außerbetriebnahme und Entsorgung	45

1 Informationen zum Konsultieren der Anweisungen

	<p>Vor dem Lesen dieses Teils des Handbuchs muss der allgemeine Teil (Teil A) des mit der CCSgelieferten Handbuchs gelesen und verstanden worden sein.</p>
---	--

1.1 Aufbau des Bedienungshandbuchs

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung der CCS Autec besteht aus verschiedenen Teilen, die alle zusammen das Handbuch darstellen, das für die Verwendung und die Wartung der CCS vom Eigentümer der CCS, vom Benutzer und allen Personen, die aus irgendeinem Grund mit der CCS oder mit der Maschine, an der dieses installiert ist, arbeiten, gelesen verstanden und angewandt werden muss.

In der Tabelle im Anschluss wird der Aufbau des Handbuchs zur Bedienung und Wartung der CCS beschrieben.

Teil	Titel	Inhalte
A	Allgemeiner Teil	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen allgemeinen Charakters zur Serie, - Angaben zur Risikobewertung des Systems "Maschine+CCS", - Installationshinweise für die CCS, - Warnhinweise zur Bedienung und Wartung der CCS, - Anweisungen für einen korrekten Transport und eine korrekte Aufbewahrung der CCS.
B	Konformität und Frequenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Frequenzbänder für den Betrieb der CCS, - Konformität und Normenbezüge der CCS.
C	Remote-Station	<p>Beschreibung und Anweisungen der Remote-Station, einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsbeschreibung, - Steuerbefehle, - Leuchtanzeigen, - Schlechter Betrieb, - zusätzliche Anweisungen in Hinblick auf den allgemeinen Teil.
D	Basis-Station	<p>Beschreibung und Anweisungen der Basis-Station, einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsbeschreibung, - Leuchtanzeigen, - Schlechter Betrieb, - zusätzliche Anweisungen in Hinblick auf den allgemeinen Teil.
E	Batterie und Ladegerät	<p>Beschreibung, Warnhinweise und Anweisungen zur Batterie und zum Ladegerät, darin eingeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsbeschreibung, - Leuchtanzeigen, - Schlechter Betrieb, - Anweisungen für den Bediener.


Die Bedienungs- und Wartungsanweisungen enthalten auch das Datenblatt der CCS, das:

- Beschreibt die Konfiguration der Remote-Station
- Zeigt die Übereinstimmung der von der Remote-Station versandten und den in der Basis-Station verfügbaren Steuerbefehlen an.

Gesamt betrachtet, ist diese Bedienungs- und Wartungsanleitung wird als wesentlicher Bestandteil nicht nur der CCS Autec , sondern auch der Maschine, des Systems, des Geräts und der Anlage zu betrachten, die mit der CCS ausgerüstet werden.

Der Hersteller der Maschine oder der Anlage, an der die CCS installiert ist und der Eigentümer und Benutzer der Maschine müssen sich vergewissern, dass die Bedienungsanleitung und ihre einzelnen Teile in der Bedienungsanleitung zum Gebrauch der Maschine enthalten sind.

1.2 Legende und Terminologie

	<p>Wenn Anweisungen, Symbole, Warnhinweise oder Bilder nicht klar und verständlich sind, Autec kontaktieren.</p>
---	--


In diesem Teil des Handbuchs entsprechen die unten aufgeführten Begriffe den Definitionen, die in dem gleichen Abschnitt des allgemeinen Teils (Teil A) verwendet werden:


- **Station**
- **CCS**
- **Remote-Station**
- **Basis-Station**
- **Funkverbindung**
- **Aktiver Halt**
- **Automatischer Stopp**
- **Manueller Stopp**
- **Passiver Halt**
- **Maschine**
- **Hersteller**
- **Installateur**
- **Benutzer**
- **Wartungstechniker**
- **Handbuch oder Bedienungsanleitung**
- **Installationshandbuch**
- **Person**
- **Eigentümer**

Die für den Hersteller, den Installateur, den Benutzer und den Wartungstechniker angegebenen Funktionen können gleichzeitig von einer einzigen Person ausgeübt werden, wenn diese über die entsprechenden Fachkenntnisse verfügt und die damit verbundene Verantwortung übernimmt. Jede Person muss die Anweisungen des Handbuchs in Bezug auf die von ihr ausgeübte Tätigkeit kennen.

Übt zum Beispiel ein Hersteller auch die Funktion des Installateurs bzw. des Wartungstechnikers aus, muss er auch die speziell an diese gerichteten Anweisungen kennen und befolgen. Das gleiche Kriterium ist auch in dem Fall anzuwenden, in dem zum Beispiel ein Benutzer die Funktion des Herstellers bzw. Installateurs übernimmt.

1.3 Symbole

	<p>Dieses Symbol gibt die Seiten des Handbuchs an, die besonders aufmerksam gelesen werden müssen.</p>
---	--

	<p>Dieses Symbol weist auf Teile des Handbuchttextes hin, in denen Warnhinweise, Informationen bzw. unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit besonders relevante Anweisungen enthalten sind, die, wenn sie nicht verstanden oder eingehalten werden, zu Gefahren für Personen und Sachen führen können.</p>
---	--

1.4 An wen die Anweisungen gerichtet sind

Die Personen, an die sich die Anweisungen richten, sind in dem gleichen Abschnitt des allgemeinen Teils aufgeführt: es wird daher auf die Lektüre dieses Teils verwiesen.

1.5 Aufbewahrung der Anweisungen

Die Vorschriften zur Aufbewahrung der Anweisungen sind in dem gleichen Abschnitt des allgemeinen Teils aufgeführt: es wird daher auf die Lektüre dieses Teils verwiesen.

1.6 Geistiges Eigentum

Die Auflagen in Verbindung mit dem geistigen Eigentum sind in dem gleichen Abschnitt des allgemeinen Teils aufgeführt: es wird daher auf die Lektüre dieses Teils verwiesen.

2 Kurze Erläuterung des Produkts

2.1 Serie, CCS und Station

Gegenstand dieses Teils des Handbuchs ist die Remote-Station PJN (Model J6P) einer CCS Autec der Serie Dynamic+P.

Die CCS Autec der Serie Dynamic+P wurden für die Verwendung an Maschinen konzipiert, um eine Steuerschnittstelle zu bieten, die aus der Entfernung und aus geeigneter Position verwendet werden kann, um ihr Steuer- und Kontrollsystem zu verwalten.

2.2 Normenkonformität

Die Konformität der CCS mit den Normen und den Anforderungen und Bedingungen für ihren Betrieb der einzelnen Länder ist in dem spezifischen Teil des Handbuchs "Konformität und Frequenzen" (Teil B) aufgeführt.

2.3 Kontakt und nützliche Adressen

Die CCS werden gebaut von Autec Srl – Via Pomaroli, 65 - 36030 Caldogno (VI) - Italy.

Die Kontaktdaten von Autec und ihren Vertreibern, Händlern und autorisierten Wartungstechnikern stehen auf der Website www.autecsafety.com zur Verfügung.

2.4 Garantie

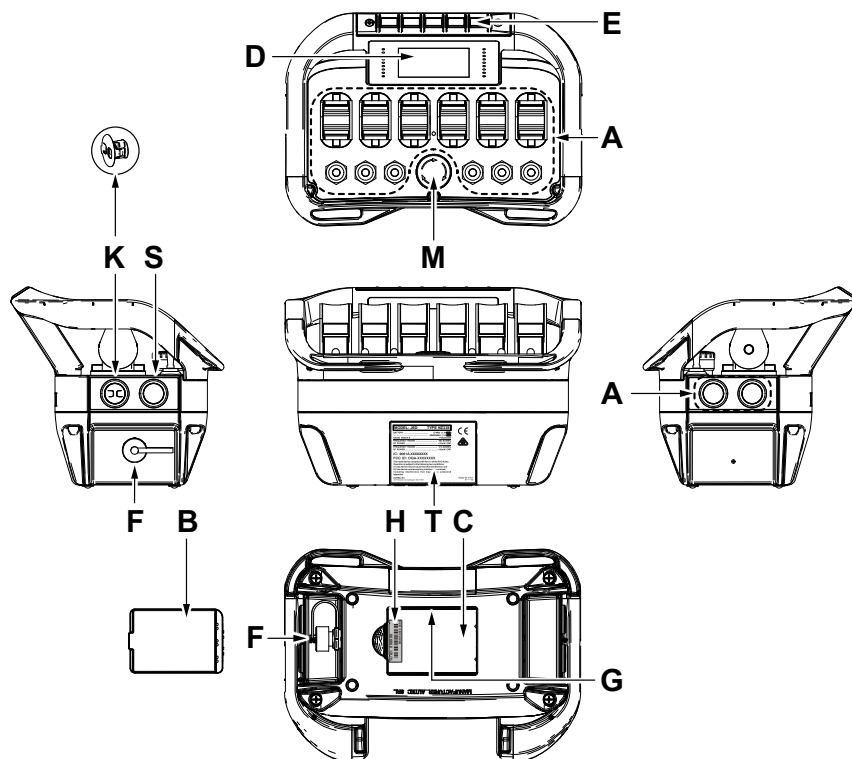
Die allgemeinen Garantiebedingungen werden sowohl in dem dieser Dokumentation beiliegenden Datenblatt als auch in dem dafür vorbehaltenen Bereich auf der Website www.autecsafety.com angegeben.

2.5 Kundendienst und Ersatzteile

Um Einsätze des Kundendienstes bzw. Ersatzteile anzufordern, beziehen Sie sich bitte auf die Kontaktangaben der Website www.autecsafety.com.

Bei einer Anfrage an Autec oder einen autorisierten Vertreter, Händler und Wartungstechniker muss die Seriennummer der CCS angegeben werden, die sich auf dem Typenschild der Remote-Station und/oder Basis-Station befindet.

3 Beschreibung der Remote-Station



A	Bedienelemente (Joysticks, Schalter, Drucktasten)
B	Batterie
C	Batteriefach
D	Display und/oder LED (falls vorhanden)
E	Display-Tasten/LED (falls vorhanden)
F	Verbinder für Kabelsteuerung (falls vorhanden)
G	Typenschild der CCS

H	Typenschild der Remote-Station
K	EIN/AUS-Schlüssel
M	Drucktaste GSS oder EMS
S	START-Drucktaste
T	Typenschild

4 Technische Daten

Speisung	Batterie LPM02
	Batterie MBM06MH
Antenne	integriert
Gehäusematerial	PA 6 (20%fg)
IP-Schutzgrad	IP65 (NEMA 4)
Abmessungen	243x163x175mm (9.6x6.4x6.8in)
Gewicht	1.75kg (3.8lb)
Betriebsdauer bei 20°C (68°F) mit Batterie LPM02	18.5h
Betriebsdauer bei 20°C (68°F) mit Batterie LPM02 und mit 2.8" Farbdisplay	9h
Betriebsdauer bei 20°C (68°F) mit Batterie MBM06MH	11h
Magnetfeld-Immunität der Netzfrequenzen gemäß CEI EN 61000-4-8	bis zu 300A/m


5 Datenblatt

Das Datenblatt der CCS:

- Beschreibt die Konfiguration der Remote-Station
- Zeigt die Übereinstimmung der von der Remote-Station versandten und den in der Basis-Station verfügbaren Steuerbefehlen an.

Das Datenblatt muss vom für die korrekte Verdrahtung verantwortlichen Installateur ausgefüllt, geprüft und unterzeichnet werden.

Ein Datenblatt muss diesem Handbuch stets beiliegen: sollte das Datenblatt für Verwaltungsvorgänge benötigt werden (Kontrollen, Prüfungen, usw.), muss eine Kopie davon erstellt werden.

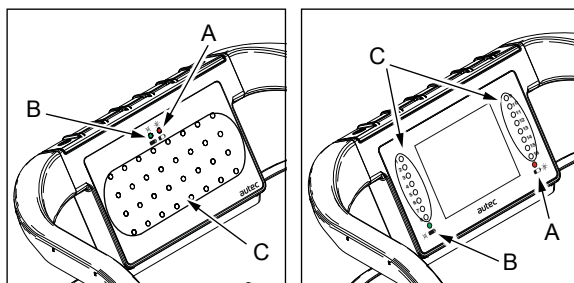
	<p>Die Verdrahtung der Ausgänge der Basis-Station muss stets den Angaben im Datenblatt entsprechen.</p>
---	--

6 Schilder

Schild	Position	Inhalt
Typenschild der CCS	Batteriefach	Seriennummer der CCS (S/N), QR-Code und Herstellungsjahr.
Typenschild der Remote-Station	Batteriefach	Das Herstellungsjahr, ein QR-Code und die Seriennummer der Remote-Station (TU ID)
Typenschild	Rückseite der Remote-Station	Model, Type und die wichtigsten technischen Daten der Remote-Station, die Kennzeichnung und eventuelle Markenzeichen der CCS.


7 Leucht- und akustische Anzeigen

7.1 Leuchtanzeigen



A	Rote LED
B	Grüne LED
C	LED für die Funktion Data Feedback


An der Remote-Station befinden sich immer eine grüne LED [B] und eine rote LED [A], die Informationen zur CCS liefern.

	<p>Die Bedeutungen der Anzeigen der mit dem Buchstaben "C" bezeichneten LEDs werden unter der Funktion Data Feedback erklärt (siehe Absatz 8.15). Die Bedeutungen der LEDs für die Funktion Data Feedback werden vom Maschinenhersteller basierend auf den Funktionen der Maschine festgelegt, über die Informationen gewünscht werden.</p>
---	---

Die Anzeigen über die rote LED [A] weisen auf eine Funktionsstörung der CCS hin. Die Bedeutungen dieser Anzeigen und die eventuell zu ergreifenden Maßnahmen werden in Kapitel 11 beschrieben.

Die Bedeutungen der Anzeigen der grünen LED [B], wenn die rote LED [A] ausgeschaltet ist, sind in der nachstehenden Tabelle beschrieben.

Anzeige	Bedeutungen
Die grüne LED ist ausgeschaltet. Die rote LED ist ausgeschaltet.	Die Remote-Station ist ausgeschaltet.
Die grüne LED blinkt schnell. Die rote LED ist ausgeschaltet.	Die CCS ist nicht gestartet und die Einheit kommunizieren nicht miteinander.
Die grüne LED wiederhol ein Blinkzeichen und eine Pause. Die rote LED ist ausgeschaltet.	Die CCS ist gestartet und die Einheit kommunizieren per Funk im Frequenzband 863-870MHz oder 2400-2483.5MHz.
Die grüne LED wiederholt zwei Blinkzeichen und eine Pause. Die rote LED ist ausgeschaltet.	Die CCS ist gestartet und die Einheitkommunizieren per Funk im Frequenzband 915-928MHz.
Die grüne LED wiederholt drei Blinkzeichen und eine Pause. Die rote LED ist ausgeschaltet.	Die CCS ist gestartet und die Einheitkommunizieren per Kabel über die Kabelsteuerung.

	<p>Die Anzeigen der grünen LED [B] und der roten LED können nie in ihren Bedeutungen geändert werden.</p>
---	---

7.2 Akustische Signale

Die Remote-Station ist mit einem akustischen Signal ausgestattet, das aktiviert wird, wenn:

- Batterie ist fast leer.
- Die Remote-Station ist seit vierundzwanzig Stunden eingeschaltet.
- Die Remote-Station funktioniert nicht korrekt.
- Beim Start der CCS ist die Taste GSS oder EMS gedrückt oder defekt.
- Beim Start der CCS ist mindestens eines der Bedienelemente der kontrollierten Steuerbefehle aktiv (siehe Abschnitt 8.8.1).
- Beim Start der CCS ist die Batterie leer.

Das akustische Signal wird bei jedem Einschalten der roten LED [A] aktiviert. Die Bedeutungen des Einschaltens der roten LED [A] und der Aktivierung des akustischen Signals und eventuell zu ergreifende Maßnahmen sind in Kapitel 11 beschrieben.



Die Meldungen des akustischen Signals können nie in ihren Bedeutungen geändert werden.

8 Allgemeine Betriebsanweisungen

8.1 EIN/AUS-Schlüssel

An der Remote-Station ist immer ein EIN/AUS-Schlüssel vorhanden. Dies kann sein:

- Mechanischer Schlüssel (siehe Absatz 8.1.1).
- M-Key (siehe Absatz 8.1.2).

Die CCS kann nicht betrieben werden, wenn der EIN/AUS-Schlüssel nicht in die Remote-Station eingesteckt ist.

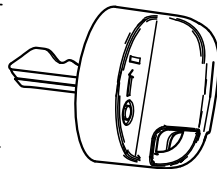
8.1.1 Mechanischer Schlüssel

Der mechanische Schlüssel ermöglicht die Stromversorgung der Remote-Station.

Einsetzen des mechanischen Schlüssels

Zum Einsetzen des mechanischen Schlüssels wie folgt vorgehen:

1. Den mechanischen Schlüssel in den entsprechenden Sitz einsetzen.
2. Den mechanischen Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen.



Abziehen des mechanischen Schlüssels

Zum Abziehen des mechanischen Schlüssels wie folgt vorgehen:

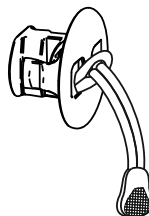
1. Den mechanischen Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Am mechanischen Schlüssel ziehen, um ihn aus dem entsprechenden Sitz herauszuziehen.

8.1.2 M-Key

Die M-Key gestattet die Stromversorgung der Remote-Station.

Einstecken des M-Key

Den M-Key bis zum Anschlag in den entsprechenden Sitz drücken.



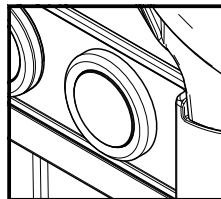
Herausziehen des M-Key

Den M-Key mithilfe der Schlinge aus dem entsprechenden Sitz herausziehen.

8.2 START-Drucktaste

Die START-Drucktaste dient dazu:

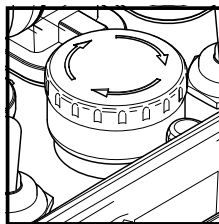
- CCS starten (siehe Absatz 8.8)
- die Hupe zu betätigen, wenn die CCS in Betrieb ist.



8.3 Drucktaste GSS

Die Betätigung der GSS-Drucktaste, sofern vorhanden, schaltet die Remote-Station aus und stoppt die Maschine. Nachdem die GSS-Drucktaste betätigt wurde, ist zum erneuten Einschalten der CCS und zur Aktivierung zum Steuern der Maschine Folgendes erforderlich:

- Sicherstellen, dass die Betriebs- und Nutzungsbedingungen sicher sind.
- Die Drucktaste GSS deaktivieren, sie dazu in die auf der Taste angegebene Pfeilrichtung drehen oder herausziehen.
- Die CCS starten wie in Absatz 8.8 beschrieben.



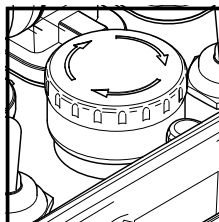
Die GSS-Drucktaste ist zu drücken, wenn die Maschine aufgrund des Auftretens einer Gefahrensituation umgehend angehalten werden muss.

Der Maschinenhersteller bzw. der Installateur müssen dem Benutzer Anweisungen und Warnhinweise in Bezug auf eventuelle Risiken erteilen, die sich durch das Stoppen der Maschine ergeben können (als Beispiel: unbeschleunigte Bewegungen, Schwanken der Last, usw.).

8.4 Drucktaste EMS

Die Betätigung der EMS-Drucktaste, sofern vorhanden, schaltet die Remote-Station aus und stoppt die Maschine. Nachdem die EMS-Drucktaste betätigt wurde, ist zum erneuten Einschalten der CCS und zur Aktivierung zum Steuern der Maschine Folgendes erforderlich:

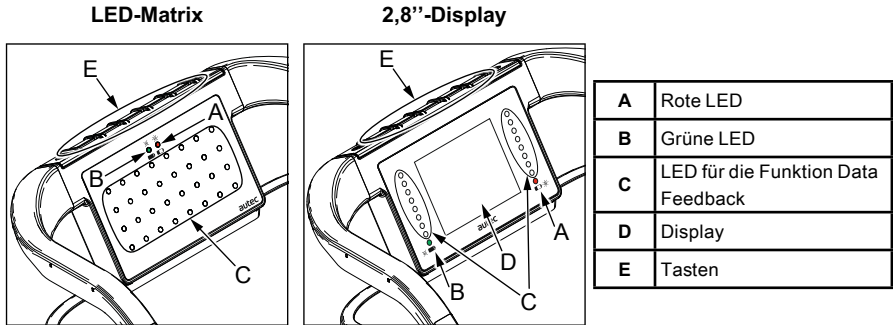
- Sicherstellen, dass die Betriebs- und Nutzungsbedingungen sicher sind.
- Die Drucktaste EMS in die auf der Taste angegebene Pfeilrichtung drehen, um sie zu deaktivieren.
- Die CCS starten wie in Absatz 8.8 beschrieben.



Die EMS-Drucktaste ist zu drücken, wenn die Maschine aufgrund des Auftretens einer Gefahrensituation umgehend angehalten werden muss.

Der Maschinenhersteller bzw. der Installateur müssen dem Benutzer Anweisungen und Warnhinweise in Bezug auf eventuelle Risiken erteilen, die sich durch das Stoppen der Maschine ergeben können (als Beispiel: unbeschleunigte Bewegungen, Schwanken der Last, usw.).

8.5 Display-Tasten/LED



Die Tasten [E] an der Remote-Station ermöglichen Interagieren mit dem Display [D] und den LEDs für die Funktion Data Feedback [C].



Die Funktionen der Tasten [E] können vom Maschinenhersteller konfiguriert und festgelegt werden: Der Benutzer muss diesbezüglich entsprechend eingewiesen werden.

An die Benutzung der Tasten [E] darf keine Betätigung oder Bewegung der Maschine angeschlossen werden.

8.6 Bedeutung der Steuerbefehle

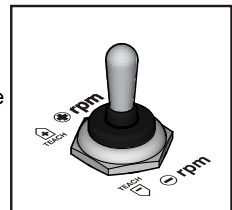
Die an der Sendeeinheit vorhandenen Steuerbefehle hängen von den Betriebsfunktionen der Maschine ab.



Ihre Präsenz und ihre Funktion werden vom Hersteller festgelegt, der auch die zu verwendende Symbolik auswählt.

Die nachstehend beschriebenen Steuervorrichtungen haben, falls vorhanden, folgende Funktionen (in der Regel entspricht ihre Symbolik der dargestellten).

8.6.1 Wahlschaltern RPM+/- (während des Betriebs)

Dieser Schalter dient dazu, die Drehzahl eines Motors der Maschine zu erhöhen (rpm+) oder zu verringern (rpm-).

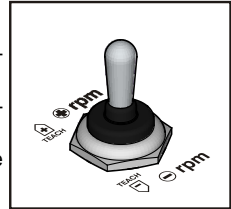




Symbol	Bedeutung
 rpm	Dieses Symbol entspricht der Steuerung der Erhöhung der Drehzahl eines Motors der Maschine.
 rpm	Dieses Symbol entspricht der Steuerung der Verringerung der Drehzahl eines Motors der Maschine.

8.6.2 Wahlschalter TEACH (während des Verfahrens REMOTE SETUP)

Dieser Schalter dient dazu:

- Die höchsten und niedrigsten Werte der Proportionalausgänge einstellen (siehe "Teil D" des Bedienungshandbuchs).
- Die Ruhestellungswerte der Proportionalausgänge (Offset) einstellen (siehe "Teil D" des Bedienungshandbuchs).
- Die Bewegungsrichtung der Achse des Joysticks umdrehen (siehe das Installationshandbuch).



Symbol	Bedeutung
 TEACH	Dieses Symbol entspricht dem Steuerbefehl TEACH+.
 TEACH	Dieses Symbol entspricht dem Steuerbefehl TEACH-.

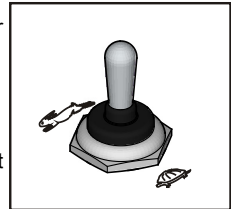
8.6.3 Geschwindigkeitsschalter




Dieser Schalter dient dazu, die Geschwindigkeit der Bewegungen der Maschine zu ändern.

Je nach Konfiguration:

- Legt zwei oder drei Geschwindigkeitsstufen fest.
- Erhöht oder verringert die Geschwindigkeit.

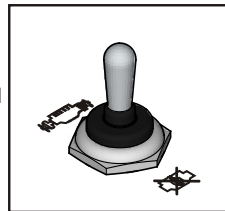
Die Stufen, die Erhöhung und die Verringerung der Geschwindigkeit werden vom Maschinenhersteller festgelegt.





Symbol	Bedeutung
	Je nach Konfiguration entspricht dieses Symbol: - der normalen Geschwindigkeitsstufe der Bewegungen der Maschine oder - der Steigerung der Geschwindigkeit der Bewegungen der Maschine.
	Je nach Konfiguration entspricht dieses Symbol: - der verringerten Geschwindigkeitsstufe der Bewegungen der Maschine oder - der Verringerung der Geschwindigkeit der Bewegungen der Maschine.
	Wenn vorhanden, entspricht dieses Symbol der noch weiter verringerten Geschwindigkeitsstufe der Maschine.

8.6.4 Wahlschalter zum Ein- und Ausschalten eines Motors

Dieser Schalter dient dazu, den Motor der Maschine ein- und auszuschalten.




Symbol	Bedeutung
	Dieses Symbol entspricht dem Steuerbefehl des Einschaltens eines Motors der Maschine.
	Dieses Symbol entspricht dem Steuerbefehl des Ausschaltens eines Motors der Maschine.

8.6.5 Steuerbefehl TAKE

Der Befehl TAKE kann an den Remote-Station der CCS Take & Release vorhanden sein. Der Befehl TAKE gestattet die Belegung der Basis-Station, wenn diese frei ist.

8.6.6 Steuerbefehl RELEASE

Der Befehl RELEASE ist an allen Remote-Station der CCS Take & Release vorhanden. Der Befehl RELEASE gestattet die Freischaltung der Basis-Station, wenn diese belegt ist.

	Durch Freischalten der Basis-Station erteilt der Benutzer dem anderen Benutzer der CCS Take & Release seine ausdrückliche Genehmigung und gestattet es diesem, die Kontrolle über die soeben freigeschaltete Basis-Station zu übernehmen.
---	--

8.7 Batterie



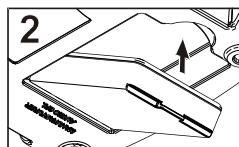
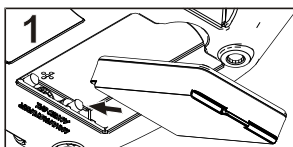
Die Remote-Station der Serie Dynamic+P können nur mit aufladbaren Batterien Autec gespeist werden.

Für Hinweise und Anweisungen bezüglich der Batterie, siehe "Teil E" des Handbuchs.

8.7.1 Einsetzen der Batterie

Zum Einsetzen der Batterie wie folgt vorgehen:

1. Die Batterie gegen die Kontakte der Remote-Station drücken.
2. Die Batterie in ihren Sitz einsetzen.

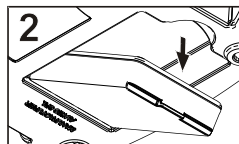
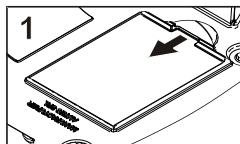


Die Batterie lässt sich ohne Kraftaufwand einsetzen und garantiert den korrekten Anschluss des Plus- (+) und Minuspols (-) nur dann, wenn das Schild der eingesetzten Batterie zum Fach und so ausgerichtet ist, dass die Kontakte der Batterie und der Remote-Station übereinstimmen.

8.7.2 Entnahme der Batterie

Zum Entnehmen der Batterie wie folgt vorgehen:

1. Die Batterie gegen die Kontakte der Remote-Station drücken.
2. Die Batterie aus ihrem Sitz nehmen.



Wenn die Remote-Station nicht benutzt wird, die Batterie herausnehmen, wenn möglich.

8.8 Start der CCS

Nach dem Start kann die CCS Befehle senden und die Maschine betätigen.



Der Start der CCS ist durch einen EIN-/AUS-Schlüssel geschützt, um den unbefugten Einsatz der Maschine zu verhindern.

Zum Aktivieren der CCS muss der EIN-/AUS-Schlüssel nach folgendem Verfahren eingesetzt werden.

Zum Starten der CCS wie folgt vorgehen:

1. Die Basis-Station unter Beachtung der in den technische Daten angegebenen Spannungsgrenzen speisen (siehe "Teil D" des Handbuchs). Die LED POWER leuchtet auf.
2. Eine vollgeladene Batterie in die Remote-Station einsetzen (siehe Abschnitt 8.7.1).
3. Den EIN/AUS-Schlüssel in die Remote-Station stecken (siehe Abschnitt 8.1).
4. An einer CCS Take & Release den Steuerbefehl TAKE aktivieren und aktiviert halten, bis die Displays mit sieben Segmenten der Basis-Station "---1" oder "---2" anzeigen.
5. die START-Drucktaste gedrückt halten, bis die grüne LED ein oder zwei Blinkzeichen und eine Pause wiederholt. Schaltet sich die rote LED ein, das Kapitel 11 konsultieren.

Wenn die grüne LED ein oder zwei Blinkzeichen und eine Pause wiederholt, wurde die CCS gestartet.

8.8.1 Kontrollierte Steuerbefehle

Durch Drücken der Taste START während des Starts der CCS kontrolliert die Remote-Station den Status der Steuerbefehle SAFETY, D2-D20, A1-A8, H1-H8 und L1-L8.

Wenn irgendein Steuerbefehl aktiv ist:

- Wird die Drucktaste START gedrückt gehalten, dann zeigt die Remote-Station über die LEDs und das Display an, welcher Steuerbefehl aktiv ist.
- Wird die Drucktaste START vor Ende der Anzeige losgelassen, wird diese unterbrochen.

Beide oben beschriebene Situationen enden mit der automatischen Abschaltung der Remote-Station. Ist hingegen keiner der kontrollierten Steuerbefehle aktiv, startet die CCS.

Die Steuerbefehle D21-D48 und A9-A12 werden während des Starts nie kontrolliert.

Wenn der Maschinenhersteller basierend auf der Risikobewertung die Kontrolle der Position eines mit einem nicht kontrollierten Steuerbefehl verknüpften Bedienelements während des Starts als notwendig erachtet, wenden Sie sich bitte an Autec, um die Machbarkeit zu prüfen.



Die von der Remote-Station während des Starts kontrollierten Steuerbefehle werden vom Maschinenhersteller basierend auf seiner Risikobeurteilung festgelegt. Auf der Grundlage dieser Bewertung kann der Hersteller Autec auffordern, das Startverhalten der Steuerungen D2-D20, A1-A8, H1-H8 und L1-L8 auf nicht kontrolliert zu ändern. Im Datenblatt überprüfen, welche Steuerbefehle kontrolliert werden und welche nicht.

Bei der Betätigung der START-Taste zum Starten der CCS aktivieren die nicht kontrollierten Steuerbefehle während des Starts unmittelbar die mit ihnen verknüpften Maschinenfunktionen.

8.9 Belegung der Basis-Station einer CCS Take & Release


Zum Belegen der Basis-Station den Steuerbefehl TAKE aktivieren und aktiviert halten, bis die Displays mit sieben Segmenten der Basis-Station "----1" oder "----2" anzeigen.

8.10 Freischaltung der Basis-Station einer CCS Take & Release

Zum Freischalten der Basis-Station den Steuerbefehl RELEASE aktivieren. Je nach Konfiguration der Remote-Station kann dieser Steuerbefehl einem oder zwei Bedienelementen zugeordnet sein.

Wenn der Steuerbefehl RELEASE einem Bedienelement zugeordnet ist, muss zum Freischalten der Basis-Station das Bedienelement aktiviert und aktiv gehalten werden, bis die Displays mit sieben Segmenten der Basis-Station "----F" anzeigen.

Wenn der Steuerbefehl RELEASE zwei Bedienelementen zugeordnet ist, müssen zum Freischalten der Basis-Station die beiden Bedienelemente gleichzeitig aktiviert und aktiv gehalten werden, bis die Displays mit sieben Segmenten der Basis-Station "----F" anzeigen.

 WARNING	<p>Die Einstellung einer anderen als der oben beschriebenen Methode zur Aktivierung des Steuerbefehls RELEASE durch Autec erfolgt nur auf Anforderung des Maschinenherstellers und/oder Installateurs: Der Benutzer muss diesbezüglich entsprechend eingewiesen werden.</p> <p>Mit der Freischaltung der Basis-Station erteilt der Benutzer den anderen Benutzern der CCS Take & Release eine ausdrückliche Zustimmung, wodurch diese die Kontrolle über die soeben freigeschaltete Basis-Station übernehmen können.</p>
--	--

8.11 Aktivierung der Steuerbefehle

Mit gestarteter CCS können Manöver, Funktionen und Steuerbefehle der Maschine durch Betätigen der entsprechenden Joysticks, Wahlschalter oder Drucktasten aktiviert werden, deren Funktionen und Symbole vom Hersteller und/oder Installateur bestimmt werden.

Hinsichtlich der Entsprechung von Bedienelementen und Maschinenbewegungen müssen Maschinenhersteller bzw. Installateur die jeweiligen Anweisungen erteilen und der Benutzer muss angemessen eingewiesen werden.

8.12 Unterbrechung der Funkverbindung

Erweist sich die Funkverbindung über einen bestimmten Zeitraum („Passive Stop“ im Datenblatt) als fehlerhaft oder unterbrochen, greift die automatische Stoppfunktion ein (siehe Absatz „Steuervorrichtungen“ im „Teil A“ des Handbuchs).

Die grüne LED der Remote-Station blinkt schnell.

Die LED POWER der Basis-Station leuchtet fest auf.

Zum Starten der CCS die START-Taste drücken und gedrückt halten bis die grüne LED ein oder zwei Blinkzeichen und eine Pause wiederholt. Schaltet sich die rote LED ein, das Kapitel 11 konsultieren.

Wenn die grüne LED ein oder zwei Blinkzeichen wiederholt, ist die CCS eingeschaltet und für das Senden von Steuerbefehlen und Bedienen der Maschine aktiviert.

8.13 Automatische Abschaltung der Remote-Station

Die Remote-Station wird in den folgenden Fällen automatisch abgeschaltet:

- Wenn die Batterie leer ist (siehe Absatz 8.13.1).
- Wenn die CCS eine vorgegebene Zeit nicht verwendet wird (siehe Abschnitt 8.13.2).
- Wenn die Remote-Station vierundzwanzig Stunden gespeist bleibt, ohne dass sie jemals ausgeschaltet wird (siehe Abschnitt 8.13.3).

Die grüne LED der Remote-Station schaltet sich aus.

Die LED POWER der Basis-Station leuchtet fest auf.

Zum Starten der CCS die START-Taste drücken und gedrückt halten bis die grüne LED ein oder zwei Blinkzeichen und eine Pause wiederholt. Schaltet sich die rote LED ein, das Kapitel 11 konsultieren.

Wenn die grüne LED ein oder zwei Blinkzeichen wiederholt, ist die CCS eingeschaltet und für das Senden von Steuerbefehlen und Bedienen der Maschine aktiviert.

8.13.1 Leere Batterie

Die Remote-Station zeigt an, wenn die Batterie nicht ausreichend geladen ist (die rote LED blinkt, und ein akustisches Signal ertönt).

Nach 3,5 Minuten ab dem Beginn der Meldung schaltet sich die Remote-Station automatisch aus.

Die Maschine muss in einen sicheren Zustand versetzt und die Batterie durch eine geladene ersetzt werden (siehe Absatz 8.7).



Die von der Remote-Station angezeigten Zeiten für die Betriebsdauer der Batterie verringern sich aufgrund folgender Faktoren:

- Anstieg des Alters der Batterie
- Anstieg der Zahl der Lade-/Entladezyklen der Batterie
- Verwendung der Batterie außerhalb des in Absatz „Betriebliche Verwendung“ im „Teil A“ des Handbuchs angeführten Bereichs.
- Die Lagerung der Batterie ohne die Einhaltung der Angaben im Absatz „Lagerung“ der Bedienungs- und Wartungsanleitung der Batterie und des Ladegeräts.

8.13.2 Nichtverwendung der Remote-Station

Falls die Remote-Station für eine voreingestellte Dauer in Betrieb bleibt, ohne dass die Steuerbefehle SAFETY, D2-D10, H1-H8 oder L1-L8 aktiviert werden, schaltet sie sich automatisch ab. Diese Zeit wird im Datenblatt (Automatic Switch Off) angeführt.



Die Einstellung der automatischen Abschaltzeit (Automatic Switch Off) durch Autec oder eventuell ihre Löschung wird vom Maschinenhersteller basierend auf der Risikobeurteilung und abhängig vom Betrieb und den Funktionen beschlossen, die die Maschine ausführen soll.

8.13.3 Ununterbrochene Verwendung

Die Remote-Station zeigt an, dass sie vierundzwanzig Stunden lang durchgehend eingeschaltet war (die rote LED blinkt und ein akustisches Signal ertönt).

Nach 3,5 Minuten ab dem Beginn der Meldung schaltet sich die Remote-Station automatisch aus.

Die Maschine in einen sicheren Zustand versetzen, bevor sich die Remote-Station automatisch ausschaltet.

8.14 Remote-Station ausschalten



Die Remote-Station ausschalten, wenn die CCS nicht zum Bedienen der Maschine eingesetzt wird, oder bei Arbeitsunterbrechungen aus anderen Gründen, auch wenn diese von kurzer Dauer sind. Keine hängenden Lasten oder gefährliche Maschinenbedingungen zurücklassen (auch beim Aufladen der Station oder beim Austausch der Batterie).


DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORGABEN KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD BZW. ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN.

Die freiwillige Abschaltung der Remote-Station erfolgt in den folgenden Fällen.

- Bei Drehen gegen den Uhrzeigersinn oder Abziehen des EIN/AUS-Schlüssels.
- Wenn die Batterie entnommen wird (siehe Absatz 8.7.2).

8.15 Funktion Data Feedback

Die Funktion Data Feedback stellt dem Benutzer die Bewegungen und bestimmte Situationen der von ihm gesteuerten Maschine betreffenden Informationen bzw. Meldungen zur Verfügung. Die Data Feedback-Funktion erfolgt über die LEDs bzw. das Display.

	<p>Die für die Data Feedback-Funktion vom Display bzw. über die LEDs angezeigten Hinweise dürfen keinesfalls als Sicherheitshinweise betrachtet bzw. für gesetzlich geregelte Metrologie verwendet werden.</p> <p>Bei der Bedienung der Maschine immer berücksichtigen, dass die CCS bei angezeigten und gemeldeten potentiellen Gefahrensituationen nicht selbstständig eingreift.</p>
---	---

Während des normalen Betriebs der CCS auf die Meldungen achten, die am Display und/oder durch das Einschalten der LEDs angezeigt werden: diese sind eine Hilfe, um den aktuellen Betriebszustand der Maschine zu bewerten.

8.15.1 Betrieb mit Display

Falls die Remote-Station ein Display hat, ist es möglich, die Anzeigesymbole, die Werte der in der Maschine durchgeführten Messungen und ihre Beschreibung anzuzeigen.

Die Informationen und ihr Anzeigemodus (Icons bzw. Abmessungen bzw. Beschreibungen) hängen von den vom Maschinenhersteller gewählten Einstellungen ab.

Zudem sind die Batteriestandanzeige und die Anzeige der Funkverbindungsqualität immer vorhanden.

8.15.2 Betrieb mit LEDs

Wenn an der Remote-Station LEDs für die Funktion Data Feedback vorhanden sind, werden durch ihr Aufleuchten besondere Zustände der Maschine angezeigt (beispielsweise: Lastgrenzwerte, Endschalter).

Die angezeigten Bedingungen hängen von den vom Maschinenhersteller ausgewählten Einstellungen ab.

8.16 Kabelsteuerung

Die Kabelsteuerung wird in folgenden Situationen verwendet:

- unter vom Maschinenhersteller festgelegten besonderen Arbeitsbedingungen,
- wenn keine Funkverbindung zwischen den Einheit der CCS möglich ist,
- wenn es nicht erlaubt ist, Funkgeräte im Arbeitsbereich zu verwenden,
- wenn keine geladene Batterie vorhanden ist.





ACHTUNG: Die Verwendung der Kabelsteuerung bringt eine Stromschlaggefahr im Fall von Arbeiten in der Nähe erdverlegter oder luftverlegter Hochspannungskabel mit sich.

8.16.1 Beschreibung

Die Kabelsteuerung verbindet die Remote-Station und die Basis-Station per Kabel und ersetzt die Funkverbindung. Das Kabel muss an die entsprechenden Verbinder angeschlossen werden, von denen sich einer an der Remote-Station und einer an der Basis-Station befindet (oder wo dies vom Maschinenhersteller vorbereitet wurde).

Die Verwendung der Kabelsteuerung ändert die Betriebseigenschaften (z.B. die Bedeutung der Bedienelemente und die Funktion Data Feedback) nicht, weder jene der CCS, noch jene der CCS Take & Release.

8.16.2 Betrieb

 WARNING	<p>Vor jedem Arbeitszyklus sicherstellen, dass das Kabel und seine Verbinder unversehrt sind.</p> <p>Die Organisation der Arbeit, die Positionierung der Maschinen, der Durchgänge usw. muss so erfolgen, dass das Kabel der Kabelsteuerung durch das Überrollen mit Staplern oder durch laufende Bearbeitungen nicht beschädigt werden kann.</p> <p>Das Kabel der Kabelsteuerung nicht zum Hochziehen der Remote-Station verwenden.</p> <p>Das Kabel der Kabelsteuerung korrekt verlegen, um das Quetschen oder Spannen desselben durch Gegenstände oder Personen zu vermeiden. Den Kontakt mit spitzen oder scharfen Gegenständen vermeiden, die die Schutzummantelung des Kabels einschneiden können.</p> <p>Die Kabelsteuerung darf nicht verwendet werden, wenn die CCS an einer Maschine installiert ist, die Lasten steuert, die nicht von der Wechselstromversorgung oder Gleichstromversorgung über 30V$\overline{=}$ isoliert sind.</p> <p>Der Einsatz der Kabelsteuerung zeitgleich mit dem Taillengurt oder dem Tragegurt bringt eine physische Verbindung zwischen Benutzer und Maschine mit sich: folglich muss der Benutzer kontinuierlich überprüfen, ob die Maschinenbewegungen, insbesondere bei einem Kontrollverlust (als Beispiel: Kippgefahr, Gefahr des Mitreißens des Kabels durch andere Geräte), keine Gefahren verursachen können. In diesen Situationen muss der Benutzer den Gurt abstreifen oder durch Betätigen der Vorrichtungen zu ihrem Öffnen ablegen.</p>
	<p>Verbindung und Abtrennung der Kabelsteuerung dürfen nur mit ausgeschalteter Remote-Station erfolgen.</p> <p>Nach Ende der Verwendung der Kabelsteuerung das Kabel von der Remote-Station und von der Maschine abtrennen und die Verbinder mit den dazu bestimmten Kappen schützen.</p>

Um die Maschine über die Kabelsteuerung zu steuern, wie folgt vorgehen:

1. Die Basis-Station unter Beachtung der in den technische Daten angegebenen Spannungsgrenzen speisen (siehe "Teil D" des Handbuchs). Die LED POWER leuchtet auf.
2. Sicherstellen, dass die Batterie in die Remote-Station eingesetzt wurde und diese eingesetzt lassen, auch wenn die Speisung über die Basis-Station durch die Kabelsteuerung erfolgt. Die Batterie wird auf keinen Fall über die Kabelsteuerung aufgeladen. Sie darf nur über das mitgelieferte Ladegerät aufgeladen werden.
3. Die Kabelsteuerung an den entsprechenden Verbinder in der Basis-Station anschließen (oder wo dieser vom Maschinenhersteller untergebracht wurde).
4. Die Kabelsteuerung an den entsprechenden Verbinder in der Remote-Station anschließen.
5. Den EIN/AUS-Schlüssel in die Remote-Station stecken (siehe Abschnitt 8.1).
6. An einer CCS Take & Release den Steuerbefehl TAKE aktivieren und aktiviert halten, bis die Displays mit sieben Segmenten der Basis-Station "---1" oder "---2" anzeigen.
7. die START-Drucktaste gedrückt halten, bis die grüne LED drei Blinkzeichen und eine Pause wiederholt. Schaltet sich die rote LED ein, das Kapitel 11 konsultieren.

Wenn die grüne LED drei Blinkzeichen und eine Pause wiederholt, ist die CCS eingeschaltet und für das Senden von Steuerbefehlen und Bedienen der Maschine aktiviert.

Während des Betriebs mit Kabelsteuerung ist die Funkverbindung ausgeschlossen.

8.17 BACK-UP UNIT

Falls die Remote-Station nicht verwendbar ist, kann sie durch eine Remote-Station mit der Bezeichnung BACK-UP UNIT ersetzt werden, die bei Autec angefordert werden kann.

Diese ist mit der nicht mehr verwendbaren Station identisch. Sie unterscheidet sich nur durch die Aufschrift "BACK-UP UNIT" im Batteriefach.



Laut Vorgabe der Norm IEC 60204-32 ist jede CCS durch eine eindeutige Seriennummer (S/N) gekennzeichnet. Deshalb muss im Falle eines Austauschs auf die BACK-UP UNIT die Seriennummer der auszutauschenden Remote-Station übertragen werden, sodass alle Einheit, aus denen die CCS besteht, dieselbe Seriennummer haben.

Autec übernimmt keine Haftung, wenn die an der auszutauschenden Remote-Station vorhandene Seriennummer nicht auf die BACK-UP UNIT übertragen wird.


9 Anweisungen für den Bediener

Im Kapitel "Anweisungen für den Bediener" sind im "Teil A" der Bedienungsanleitung Warnhinweise für den Gebrauch zusätzlich zu denen in diesem Kapitel enthalten. Es wird daher zur Einsicht auf diesen Teil des Handbuchs verwiesen.

Die folgenden Anweisungen haben allgemeinen Charakter, sie betreffen allgemeine Situationen bei der Verwendung der Remote-Station und weisen auf Verhaltensweisen hin, die bei der Verwendung der Station einzuhalten oder zu vermeiden sind: Sie behandeln nicht mögliche Gefahrensituationen und/oder Gegenanzeigen, die von besonderen Anwendungssituationen der CCS Autec abhängen können.

In jedem Fall stellen die Anweisungen in den nachstehenden Absätzen weder einen Ersatz noch eine Vervollständigung der Anweisungen dar die, vom Hersteller der Maschine erteilt werden müssen, auf der die CCS Autec installiert wird, zu der die Remote-Station PJN gehört.

9.1 Einsatzbeschränkungen

 WARNING	<p>Für den Fall, dass der Nutzer der CCS elektronische Geräte trägt (z. B: Herzschrittmacher, implantierte Defibrillatoren, Hörgeräte), muss die Remote-Station in einem Abstand von mindestens 15 cm zu solchen Geräten verwendet werden.</p> <p>Vermeiden, die Remote-Station starken magnetischen Feldern auszusetzen, da diese die ordnungsgemäße Funktion der Station selbst beeinträchtigen können (der Grad der Störfestigkeit ist im Abschnitt 4 angegeben).</p>
---	--

9.2 Verhaltensweisen des Benutzers

Außer den im allgemeinen Teil (Teil A) des Handbuchs enthaltenen Anweisungen, muss der Benutzer während des Gebrauchs der Remote-Station:

- Aufmerksam alle vom Maschinenhersteller erteilten Anweisungen und Warnhinweise beachten.
- Aufmerksam alle vom Installateur erteilten Anweisungen und Warnhinweise beachten.
- Aufmerksam alle von der für die Inbetriebnahme oder die Bereitstellung der Maschine für die Arbeitstätigkeit verantwortlichen Person erteilten Anweisungen und Warnhinweise beachten.
- Aufmerksam alle in dem Handbuch der CCS enthaltenen Anweisungen und Warnhinweise beachten.
- Alle geltenden Gesetze, Verordnungen und Standards, auch auf lokaler Ebene, beachten.
- Die erhaltenen Arbeitsanweisungen bzw. die, die er im Rahmen seiner Arbeitstätigkeit und seiner Aufgaben kennen muss, befolgen und umsetzen.
- Die CCS nicht verwenden, wenn man nicht über die entsprechende Vorbereitung und Ausbildung verfügt und nicht von denjenigen zu ihrem Gebrauch autorisiert wurde, die für die Arbeitstätigkeit verantwortlich sind.

- Sicherstellen, dass die Remote-Station und die Basis-Station unversehrt und vollständig funktionsfähig sind.
- Sich vergewissern, dass die Maschine korrekt auf die erteilten Steuerbefehle der CCS Autec reagiert.
- Von der Ausführung jeglicher Vorgänge absehen, sollten die unter den vorstehenden beiden Punkten genannten Voraussetzungen nicht gegeben sein.
- Sich vergewissern, dass das Betätigen der CCS und die Betätigung der Maschine unter sicheren Bedingungen erfolgt, um die Gefahr von Personen- bzw. Sachschäden zu vermeiden.
- Alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um zu vermeiden, dass das Bedienen der Maschine Gefahrensituationen oder Risiken jeglicher Art verursachen kann und dabei seine eigene körperliche und gesundheitliche Unversehrtheit berücksichtigen.
- Vermeiden, die Remote-Station unbeaufsichtigt oder unter Bedingungen zu verlassen, unter denen eine Beschädigung, ein Aufbrechen oder Bedienen durch Unbefugte oder durch die Bewegung von Personen bzw. Sachen möglich ist (Beispiel: durch Sturz, Versetzen, Kontakt).
- Die Remote-Station betätigen und diese dabei korrekt in den Händen und so halten, dass man ihre Leuchtanzeigen kontrollieren und die Maschinenbewegungen korrekt und unter sicheren Bedingungen steuern kann.
- Einen Sicherheitsabstand bei eventuellen Risikosituationen in Verbindung mit dem Einsatz der Maschine, auf der die CCS Autec installiert ist, einhalten.
- Das Ausführen anderer Vorgänge während des Einsatzes der CCS vermeiden, zum Beispiel das Steuern anderer Maschinen bzw. Geräte, den Verzehr von Lebensmitteln bzw. Getränken, die Verwendung von Kommunikationsgeräten (Telefon, Funktelefon, usw.), Tastaturen, Computern, EDV- oder audiovisuellen Geräten oder jegliche anderen Tätigkeiten, bei denen der Benutzer die Remote-Station bzw. die Maschine nicht korrekt steuern kann.
- Die auf der Remote-Station bzw. der Maschine vorhandenen Stoppvorrichtungen umgehend betätigen, sollten Gefahrensituationen auftreten, auch wenn diese nicht mit dem Einsatz der Maschine zusammenhängen.
- Die Remote-Station so einsetzen, dass der Kontakt mit Gegenständen und/oder Personen, Stürze oder Kontrollverluste vermieden werden.
- Die Remote-Station unter Verwendung der im Lieferumfang von CCS enthaltenen Haltevorrichtungen wie Riemen und dergleichen verwenden.
- Vermeiden, die Remote-Station, ihre Bauteile bzw. die jeweiligen Bedienelemente zu ändern oder aufzubrechen; die Angaben bzw. die Bedeutungen bzw. die Kürzel bzw. die Zeichnungen bzw. die Originalaufkleber auf der Bedientafel der Remote-Station nicht ändern.

9.3 Gurt

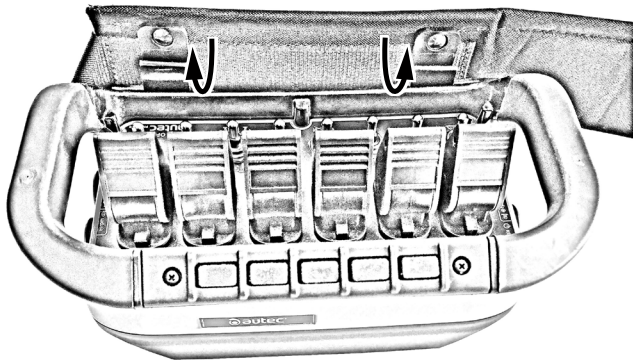
Die Remote-Station ist stets mit einem Taillengurt oder mit einem Tragegurt ausgestattet: Der Benutzer muss den Gurt an der Remote-Station befestigen und wie in Abschnitt 9.3.1 oder 9.3.2 erläutert verwenden.



Den Gurt bei Schäden oder im Fall von Verschleißerscheinungen ersetzen.

9.3.1 Taillengurt

Montage



Verwendung

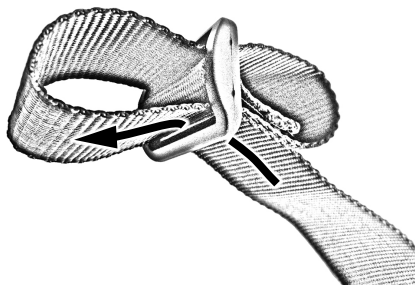
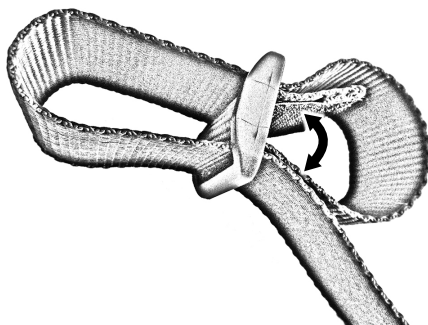
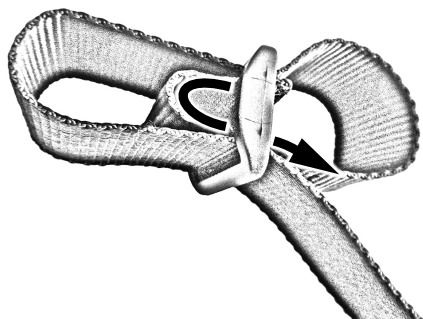
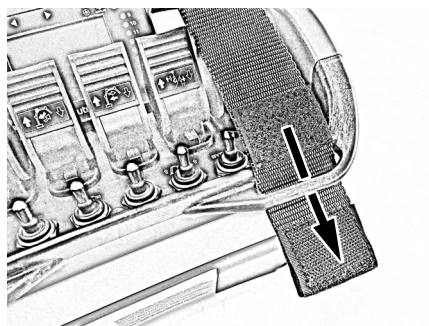
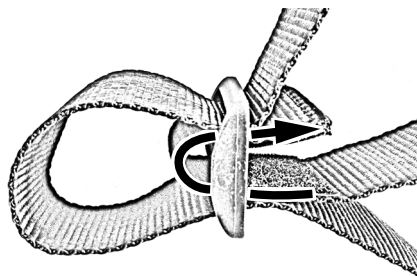
Um die Gefahr des Herunterfallens, Verlegens, des Kontrollverlusts, des versehentlichen Kontakts und des unsachgemäßen Gebrauchs zu vermeiden, muss der Benutzer die CCS am Gurt tragen, wie auf der Abbildung unten dargestellt.

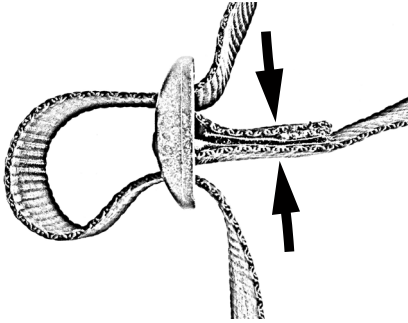
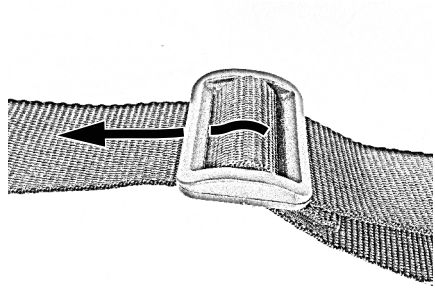
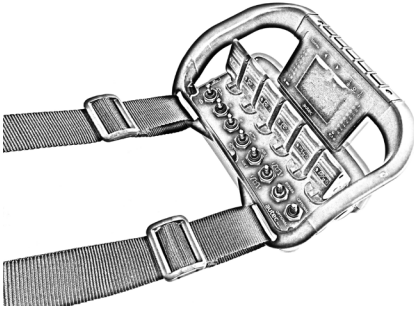


Ein von der Beschreibung auf der Abbildung oben abweichender Gebrauch der Remote-Station und des Gurts stellt eine unsachgemäße Verwendung dar und kann Schäden an der Remote-Station, Verletzungen des Benutzers und Sach- und Personenschäden verursachen.

9.3.2 Tragegurt

Montage

**1****2****3****4****5****6**

**7****8****9**

Verwendung



Um die Gefahr des Herunterfallens, Verlegens, des Kontrollverlusts, des versehentlichen Kontakts und des unsachgemäßen Gebrauchs zu vermeiden, muss der Benutzer die CCS am Gurt tragen, wie auf der Abbildung unten dargestellt.



Ein von der Beschreibung auf der Abbildung oben abweichender Gebrauch der Remote-Station und des Gurts stellt eine unsachgemäße Verwendung dar und kann Schäden an der Remote-Station, Verletzungen des Benutzers und Sach- und Personenschäden verursachen.

10 Wartung

Die Anweisungen für eine korrekte Wartung der CCS werden im Kapitel "Wartung" in "Teil A" der Bedienungsanleitung beschrieben. Es wird daher zur Einsicht auf diesen Teil des Handbuchs verwiesen.

11 Funktionsstörungen, die von der Remote-Station angezeigt werden


11.1 Rote LED und grüne LED

In der Tabelle unten sind die Betriebsstörungen, die durch das Aufleuchten der LEDs der Remote-Station angegeben werden, und ihre Lösungen aufgeführt.

Sollte das Problem weiter bestehen, nachdem die empfohlene Lösung umgesetzt wurde, den Kundendienst des Maschinenherstellers kontaktieren.

Anzeige	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Die grüne LED blinkt schnell. Die rote LED blinkt 3,5 Minuten lang.	Die Batterie ist nicht ausreichend geladen oder die Remote-Station ist seit vierundzwanzig Stunden eingeschaltet.	Die Batterie muss durch eine geladene ersetzt werden (siehe Abschnitt 8.7) oder die Remote-Station muss abgeschaltet und die CCS neu gestartet werden.
Die grüne LED wiederholt ein oder zwei Blinkzeichen und eine Pause. Die rote LED blinkt 3,5 Minuten lang.		
Die grüne LED wiederholt drei Blinkzeichen und eine Pause. Die rote LED blinkt 3,5 Minuten lang.	Die Remote-Station ist seit vierundzwanzig Stunden eingeschaltet.	Die Remote-Station muss abgeschaltet und die CCS neu gestartet werden.
Die grüne LED ist ausgeschaltet. Die rote LED führt EIN langes Blinkzeichen aus.	Die Remote-Station funktioniert nicht korrekt.	Den Kundendienst des Maschinenherstellers kontaktieren.
Beim Start der CCS ist die grüne LED ausgeschaltet und die rote LED führt ein langes Blinkzeichen aus.	Die Taste GSS oder EMS ist gedrückt.	Die Taste GSS oder EMS deaktivieren.
Beim Start der CCS ist die grüne LED ausgeschaltet und die rote LED führt zwei lange Blinkzeichen aus.	Die Remote-Station funktioniert nicht korrekt.	Den Kundendienst des Maschinenherstellers kontaktieren.
Beim Start der CCS ist die grüne LED ausgeschaltet und die rote LED führt drei lange Blinkzeichen aus.	Die Batterie ist leer.	Die Batterie muss gegen eine aufgeladene ausgetauscht werden (siehe Absatz 8.7).
Beim Start der CCS ist die grüne LED ausgeschaltet und die rote LED führt vier lange Blinkzeichen aus.	Der Steuerbefehl SAFETY ist aktiv (siehe Datenblatt).	Die Bedienelemente in Ruhestellung bringen.

Anzeige	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Beim Start der CCS ist die grüne LED eingeschaltet und die rote LED führt ein langes Blinkzeichen sowie einige kurze Blinkzeichen aus.	Mindestens eines der Bedienelemente, die die digitalen Steuerungen D2-D20 betreffen, ist aktiv.	Die Bedienelemente in Ruhestellung bringen. Wenn erforderlich kann festgestellt werden, welcher Steuerbefehl aktiv ist, indem die Tabelle in Absatz 11.3 eingesehen wird.
Beim Start der CCS ist die grüne LED eingeschaltet und die rote LED führt zwei lange Blinkzeichen sowie einige kurze Blinkzeichen aus.	Mindestens eines der Bedienelemente, die die analogen Steuerungen A1-A8 betreffen, ist aktiv.	
Beim Start der CCS ist die grüne LED eingeschaltet und die rote LED führt drei lange Blinkzeichen sowie einige kurze Blinkzeichen aus.	Mindestens eines der Bedienelemente, die die Richtungssteuerungen H1-H8 betreffen, ist aktiv.	
Beim Start der CCS ist die grüne LED eingeschaltet und die rote LED führt vier lange Blinkzeichen sowie einige kurze Blinkzeichen aus.	Mindestens eines der Bedienelemente, die die Richtungssteuerungen L1-L8 betreffen, ist aktiv.	

	<p>Bei jedem Einschalten der roten LED wird das akustische Signal aktiviert.</p> <p>Am Ende jeder Anzeige schaltet sich die Remote-Station aus.</p> <p>Um die Anzeigen beim Start der CCS korrekt zu sehen, muss die Taste START bis zum Ausschalten der Remote-Station gedrückt gehalten werden.</p>
---	---

11.2 Display 2.8"

Die folgende Tabelle zeigt die Funktionsstörungen, die von der Display 2.8" angezeigt werden, falls an der Remote-Station vorhanden, sowie die entsprechenden Abhilfen.

Sollte das Problem weiter bestehen, nachdem die empfohlene Lösung umgesetzt wurde, den Kundendienst des Maschinenherstellers kontaktieren.

Anzeige	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Beim Start der CCS zeigt das Display "GSS/EMS pressed 06 00" an.	Die Taste GSS oder EMS ist gedrückt.	Die Taste GSS oder EMS deaktivieren.
Beim Start der CCS zeigt das Display "Key fail 04 00" an.	Die Remote-Station funktioniert nicht korrekt.	Den Kundendienst des Maschinenherstellers kontaktieren.
Das Display zeigt "Battery fail 05 01" an.	Die Batterie ist leer.	Die Batterie muss gegen eine aufgeladene ausgetauscht werden (siehe Absatz 8.7).
Beim Start der CCS zeigt das Display "Safety active 07 00" an.	Der Steuerbefehl SAFETY ist aktiv (siehe Datenblatt).	Die Bedienelemente in Ruhestellung bringen.
Beim Start der CCS zeigt das Display "Analog active" an.	Mindestens eines der Bedienelemente, die die analogen Steuerungen A1-A8 betreffen, ist aktiv.	Die Bedienelemente in Ruhestellung bringen. Wenn erforderlich kann festgestellt werden, welcher Steuerbefehl aktiv ist, indem die Tabelle in Absatz 11.3 eingesehen wird.
Beim Start der CCS zeigt das Display "Digital active" an.	Mindestens eines der Bedienelemente, die die digitalen Steuerungen D2-D20 betreffen, ist aktiv.	
Beim Start der CCS zeigt das Display "Direct H active" an (wobei "Direct" die Abkürzung für "Direction" (Richtung) ist).	Mindestens eines der Bedienelemente, die die Richtungssteuerungen H1-H8 betreffen, ist aktiv.	
Beim Start der CCS zeigt das Display "Direct L active" an (wobei "Direct" die Abkürzung für "Direction" (Richtung) ist).	Mindestens eines der Bedienelemente, die die Richtungssteuerungen L1-L8 betreffen, ist aktiv.	

11.3 Feststellung des aktiven Steuerbefehls

Die eingeschaltete grüne LED gibt an, dass mindestens einer der Steuerbefehle A1-A8, D2-D20, H1-H8 und L1-L8 beim Start der CCS aktiv ist.

Der aktive Steuerbefehl wird anhand der Gesamtheit der langen Blinkzeichen gefolgt von den kurzen der roten LED ausgemacht, wie in der Tabelle im Anschluss beschrieben.

Grüne LED	Rote LED		Display 2.8"	Aktiver Steuerbefehl
	Anzahl der langen Blinkzeichen	Anzahl der kurzen Blinkzeichen		
ON	1	2	Digital active 11 02	D2
ON	1	3	Digital active 11 03	D3
ON	1	4	Digital active 11 04	D4
ON	1	5	Digital active 11 05	D5
ON	1	6	Digital active 11 06	D6
ON	1	7	Digital active 11 07	D7
ON	1	8	Digital active 11 08	D8
ON	1	9	Digital active 11 09	D9
ON	1	10	Digital active 11 10	D10
ON	1	11	Digital active 11 11	D11
ON	1	12	Digital active 11 12	D12
ON	1	13	Digital active 11 13	D13
ON	1	14	Digital active 11 14	D14
ON	1	15	Digital active 11 15	D15

Grüne LED	Rote LED		Display 2.8"	Aktiver Steuerbefehl
	Anzahl der langen Blinkzeichen	Anzahl der kurzen Blinkzeichen		
ON	1	16	Digital active 11 16	D16
ON	1	17	Digital active 11 17	D17
ON	1	18	Digital active 11 18	D18
ON	1	19	Digital active 11 19	D19
ON	1	20	Digital active 11 20	D20
ON	2	1	Analog active 08 01	A1
ON	2	2	Analog active 08 02	A2
ON	2	3	Analog active 08 03	A3
ON	2	4	Analog active 08 04	A4
ON	2	5	Analog active 08 05	A5
ON	2	6	Analog active 08 06	A6
ON	2	7	Analog active 08 07	A7
ON	2	8	Analog active 08 08	A8
ON	3	1	Direct H active 09 01	H1
ON	3	2	Direct H active 09 02	H2
ON	3	3	Direct H active 09 03	H3

Grüne LED	Rote LED		Display 2.8"	Aktiver Steuerbefehl
	Anzahl der langen Blinkzeichen	Anzahl der kurzen Blinkzeichen		
ON	3	4	Direct H active 09 04	H4
ON	3	5	Direct H active 09 05	H5
ON	3	6	Direct H active 09 06	H6
ON	3	7	Direct H active 09 07	H7
ON	3	8	Direct H active 09 08	H8
ON	4	1	Direct L active 10 01	L1
ON	4	2	Direct L active 10 02	L2
ON	4	3	Direct L active 10 03	L3
ON	4	4	Direct L active 10 04	L4
ON	4	5	Direct L active 10 05	L5
ON	4	6	Direct L active 10 06	L6
ON	4	7	Direct L active 10 07	L7
ON	4	8	Direct L active 10 08	L8



Bei jedem Einschalten der roten LED wird das akustische Signal aktiviert.

Beispiele

Sendet die rote LED ein langes Blinkzeichen und zwölf kurze Blinkzeichen aus, hat die Remote-Station erkannt, dass der Steuerbefehl D12 aktiv ist.

Sendet die rote LED zwei lange Blinkzeichen und fünf kurze Blinkzeichen aus, hat die Remote-Station erkannt, dass der Steuerbefehl A5 aktiv ist.

Sendet die rote LED drei lange Blinkzeichen und zwei kurze Blinkzeichen aus, hat die Remote-Station erkannt, dass der Steuerbefehl H2 aktiv ist.

Sendet die rote LED vier lange Blinkzeichen und ein kurzes Blinkzeichen aus, hat die Remote-Station erkannt, dass der Steuerbefehl L1 aktiv ist.

12 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Die Anweisungen für eine korrekte Außerbetriebnahme und Entsorgung der CCS werden im Kapitel "Außerbetriebnahme und Entsorgung" in "Teil A" der Bedienungsanleitung beschrieben. Es wird daher zur Einsicht auf diesen Teil des Handbuchs verwiesen.



Via Pomaroli, 65 - 36030 Caldogno (VI) - Italy
Tel. +39 0444 901000 - Fax +39 0444 901011
info@autecsafety.com - www.autecsafety.com

MADE IN ITALY